

Zehnte ordentliche Sitzung des Bürger*innenrats der Stromnetz Berlin GmbH

Datum: 30. Januar 2025

Ort: Rathaus Spandau, 13597 Berlin

Uhrzeit: 17.00 bis 20.00 Uhr (Ankunft u. Networking: Ab 16.30 Uhr)

Teilnehmer*innen:

Mitglieder des Bürger*innenrats:

Philipp Cüppers, Tanja Dickert, Denis Dragon, Wilma Glücklich, Christian Hauthal, Johannes Heidner, Sonja Hoffman, Eva Hülsey, Felix Kayser, Simone Kosio, Wieland Morgenstern, Uwe Müller, Manuel Roggendorf

Mitarbeitende der Stromnetz Berlin GmbH:

Bernhard Büllmann, Tatjana Berstecher, Thomas Rütting, Jörg Steinert, Jan Enbergs, Milena Paul, Manuel Dierse

Weitere Gäste:

Stadtrat Thorsten Schatz, Stephan Boy

Protokoll: Manuel Dierse, Milena Paul

Fotos: Pedro Beccera



Zehnte ordentliche Sitzung des
Bürger*innenrats

30.01.2025

Diese Präsentation kann vertrauliche Informationen des Netzbetreibers i. S. des § 6a EnWG beinhalten. Sie dürfen nicht an Wettbewerbsbereiche oder Dritte weitergegeben werden.



Begrüßung

Diese Präsentation kann vertrauliche Informationen des Netzbetreibers i. S. des § 6a EnWG beinhalten. Sie dürfen nicht an Wettbewerbsbereiche oder Dritte weitergegeben werden.

2

Stromnetz
Berlin 

Reinickendorf – REIN-ENERGIE-DORF



3 10. Sitzung Bürger*innenrat | 30.01.2025

Stromnetz
Berlin 

Lichtenberg – LICHT-AN-BERG



4 10. Sitzung Bürger*innenrat | 30.01.2025

Stromnetz
Berlin 

Treptow-Köpenick – TREPT-POWER & KABEL-NICK



5 10. Sitzung Bürger*innenrat | 30.01.2025

Stromnetz
Berlin 

Treptow – TREPT-POWER



6 10. Sitzung Bürger*innenrat | 30.01.2025

Stromnetz
Berlin 

Marzahn-Hellersdorf – MACH'S AN & HELLER-DORF



7 10. Sitzung Bürger*innenrat | 30.01.2025

Stromnetz
Berlin 

Neukölln – NETZ-KÖLLN



8 10. Sitzung Bürger*innenrat | 30.01.2025

Stromnetz
Berlin 

Steglitz-Zehlendorf – STEG-NETZ & ZÄHLER-DORF



9 10. Sitzung Bürger*innenrat | 30.01.2025

Stromnetz
Berlin 

Mitte – BERLIN MIT-"E."



10 10. Sitzung Bürger*innenrat | 30.01.2025

Stromnetz
Berlin 

Charlottenburg-Wilmersdorf – DIGITAL-OTTENBURG & WILL-MEHR-ENERGIE-DORF



11 10. Sitzung Bürger*innenrat | 30.01.2025

Stromnetz
Berlin 

Friedrichshain-Kreuzberg – FREQUENZHAIN & KABEL-BERG



12 10. Sitzung Bürger*innenrat | 30.01.2025

Stromnetz
Berlin 

Grußwort Stadtrat Thorsten Schatz



13

Stromnetz
Berlin 



Begrüßung der Geschäftsführung Bernhard Büllmann

Diese Präsentation kann vertrauliche Informationen des Netzbetreibers i.S. des § 6a EStWG beinhalten. Sie dürfen nicht an Wettbewerbsbereiche oder Dritte weitergegeben werden.

14

Stromnetz
Berlin 



Geschäftsführer Bernhard Büllmann berichtet vom diesjährigen
Stromkastenstyling-Wettbewerb



Gruppenfoto am S-Bahnhof Rathaus Spandau

Stromnetz
Berlin 

Spandau – HOCHSPANND AU



16

Stromnetz
Berlin 



Input Stephan Boy

Diese Präsentation kann vertrauliche Informationen des Netzbetreibers i. S. des § 6a EnWG beinhalten. Sie dürfen nicht an Wettbewerbsbereiche oder Dritte weitergegeben werden.

17

Stromnetz
Berlin 



Bürger*innenrat der Stromnetz Berlin GmbH

Stephan Boy, Geschäftsführer

Berlin, 30. Januar 2025



Heutige Themen

- Vorstellung der **BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH**

- Das **Berliner Stromnetz** aus Sicht der **BEN**

- Idee eines **Berliner Energie Campus** für **Strom** und **Wärme**

Entstehungsgeschichte BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH

März
2012

- **Landesbetrieb Berlin Energie** wurde gegründet, um das **Land Berlin** bei der **Rekommunalisierung** des Strom-, Wärme- und Gasnetzes zu unterstützen
- Der Landesbetrieb vertrat dabei das Land Berlin als Bieter im Rahmen des **Konzessionsverfahrens für das Berliner Stromnetz**

Juni
2021

- Mit dem Verkaufsangebot des Berliner Stromnetzes von Vattenfall an das Land Berlin ist die **BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH (BEN)** entstanden
- Die **BEN** erwarb für **2,18 Mrd. Euro** die **Stromnetz Berlin GmbH (SNB)** von Vattenfall
- Seitdem ist die **BEN** die **Finanz- und Managementholding der SNB**

20

BEN BERLIN ENERGIE
& NETZ HOLDING

Unternehmensdaten BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH

Personal

Zum 31.12.2024 waren **36** Mitarbeiter:innen bei der BEN beschäftigt



Aufgaben

u. a.:

- **Finanzierung** der Investitionen der SNB in das Stromnetz
- **Konzern- und Jahresabschluss** BEN und SNB
- **Unternehmensübergreifende Dienstleistungen**, z. B. Nachhaltigkeit und Liquiditätsmanagement
- **Querschnittsaufgaben im Energiebereich**, die der SNB regulatorisch verwehrt sind
- **Unterstützung** des **Landes Berlin** bei der Erreichung der Klimaschutzziele



21

BEN BERLIN ENERGIE
& NETZ HOLDING

Das Berliner Stromnetz aus Sicht der BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH

- Die SNB ist als **kommunaler Versorger** ein Garant für die **sichere Versorgung der Hauptstadt**
- Die Bundesnetzagentur bescheinigt der SNB eine „**Supereffizienz**“ beim Mitteleinsatz
- Durch die **Energiewende** wird das Stromnetz vor besondere Herausforderungen gestellt und soll **bis zum Jahr 2033 seine Leistungsfähigkeit mehr als verdoppeln**
- Digitalisierung, Elektromobilität, die steigende Anzahl dezentraler Erzeugungsanlagen und die volatile Einspeisung von Energie sowie die damit wachsenden Menge an Daten erfordern **neue technische Systeme**
- Die **BEN** stellt die notwendigen **Investitionsmittel** für dieses historische Wachstum zur Verfügung, damit die SNB die wachsenden Anforderungen bewältigen kann
- Die **BEN unterstützt** die SNB dabei, das Berliner Stromnetz **fit für die Zukunft** zu machen – auch durch **Expert*innen** zu Themen wie Nachhaltigkeit, Sicherheit und Kommunikation

22

Idee eines Berliner Energie Campus für Strom und Wärme

Gemeinsam mit der Berliner Energie und Wärme GmbH (BEW) und der SNB beabsichtigt die BEN den Aufbau eines **neuen Aus- und Weiterbildungszentrums** – dem Berliner Energie Campus

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des Mangels an Fach- und Nachwuchskräften soll gemeinsam mit der BEW und SNB der **Ausbildungsstandort Berlin im Energiesektor** gestärkt werden

Aktuell **prüfen** wir **Rahmenbedingungen** und mögliche Varianten, wie der Berliner Energie Campus umgesetzt werden kann



23

Vielen Dank

Kurzbericht zum Thema
Nachhaltigkeit

Uwe Müller & Christian Hauthal



Agenda

1	Begrüßung & kurze Vorstellungsrunde
2	Im Überblick: Das CSRD-Projekt des BEN-Konzerns
3	Expertise von außen: Ihr Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie des BEN-Konzerns
4	Fragen und Anmerkungen

Kurzvorstellung



- Finanz- und Management Holding
- 100-prozentige Tochter des Landes Berlin
- Seit 1. Juli 2021 gehört das Berliner Stromnetz wieder der Stadt Berlin. Zu diesem Stichtag hat die BEN die Stromnetz Berlin GmbH vollständig erworben.



- Größter städtischer Verteilungsnetzbetreiber in der EU
- Netzgebiet vom Stromnetz Berlin (SNB) umfasst das gesamte Berliner Stadtgebiet, in dem rund 2,3 Millionen Kund:innen mit Strom versorgt werden

Der BEN-Konzern leistet einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende, zur Umsetzung der klimapolitischen Ziele und zur Energieversorgungssicherheit im Land Berlin.

27 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich



Agenda

1	Begrüßung & kurze Vorstellungsrunde
2	Im Überblick: Das CSRD-Projekt des BEN-Konzerns
3	Expertise von außen: Ihr Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie des BEN-Konzerns
4	Fragen und Anmerkungen

28 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich



Der BEN-Konzern wird ab dem Berichtsjahr 2025 CSRD-pflichtig

Der BEN-Konzern fällt **ab dem Berichtsjahr 2025** (Bericht erscheint Anfang 2026) unter die **Berichtspflicht nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** – und bereitet sich jetzt darauf vor.



Nachhaltigkeitsberichterstattung **integriert in den Lagebericht**

Offenlegung gemäß
European Sustainability Reporting Standard (ESRS)

Berücksichtigung der doppelten Wesentlichkeit
(Wirkungsperspektive und finanzielle Perspektive)

Externe Prüfung der Berichtsinhalte

29 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Stromnetz
Berlin 

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Das CSRD-Reporting baut auf der Wesentlichkeitsanalyse auf: unser Vorgehen in acht Schritten



30 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Stromnetz
Berlin 

Im Zentrum steht dabei das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit, das mit der CSRD zur Pflicht wird

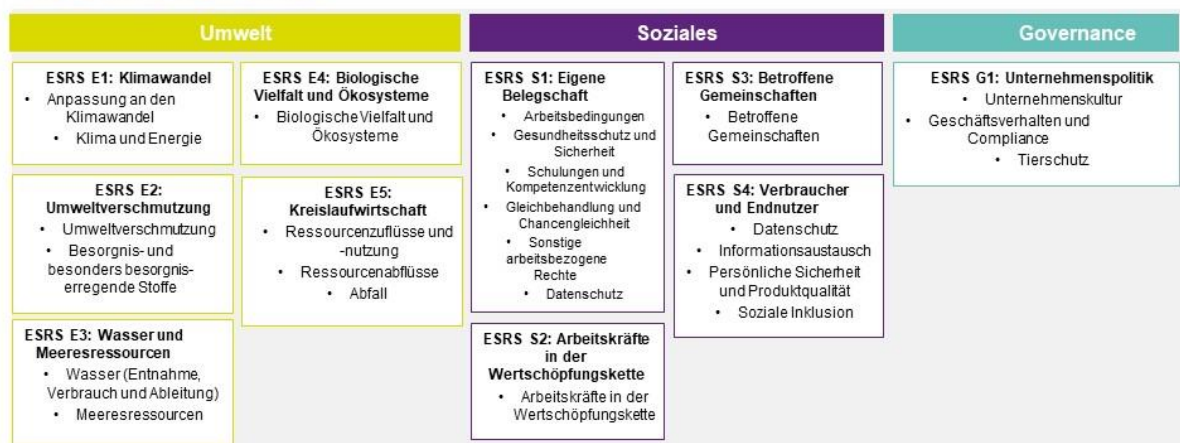


31 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024



Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Die ESRS-Longlist gliedert und enthält alle Nachhaltigkeitsthemen, die für den BEN-Konzern potenziell wesentlich sind



32 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024



Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Nach CSRD müssen Unternehmen auch Aspekte berücksichtigen, die nicht in ihrer direkten eigenen Verantwortung liegen



33 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024



Wertschöpfungskette von BEN und SNB [Vereinfachte Darstellung]



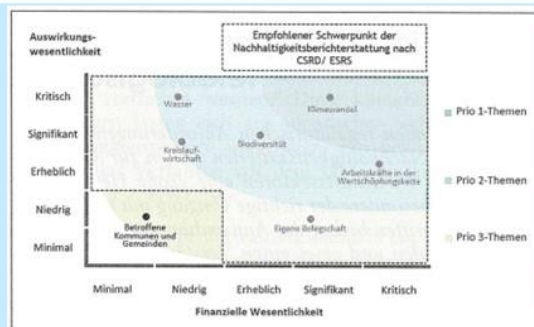
34 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024



Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse...

- ... definieren den **Fokus der Nachhaltigkeitsberichterstattung**.
- ... bilden den **Ausgangspunkt für die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsprogramms**.



Beispiel einer Wesentlichkeitsmatrix. Quelle: ESG 6/2023 Double Materiality nach CSRD/ESRS

35 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Stromnetz
Berlin



Agenda

1	Begrüßung & kurze Vorstellungsrunde
2	Im Überblick: Das CSRD-Projekt des BEN-Konzerns
3	Expertise von außen: Ihr Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie des BEN-Konzerns
4	Fragen und Anmerkungen

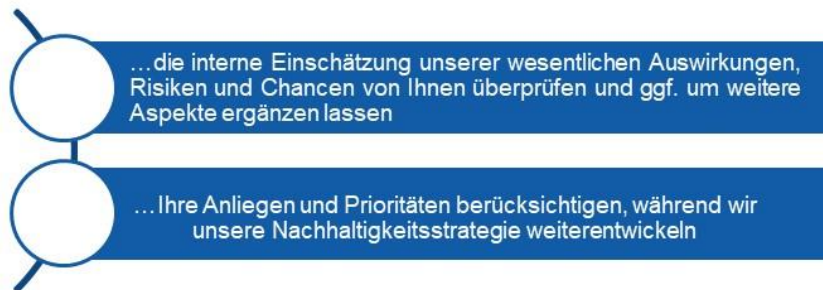
36 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Stromnetz
Berlin



Durch Ihre Einbindung als externe Stakeholder möchte der BEN-Konzern...



37 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Stromnetz
Berlin 

Überblick zur Stakeholder-Umfrage in LamaPoll

Bitte kreuzen Sie bei der Themenauswahl in LamaPoll diejenigen Themen an, die Ihre Expertise betreffen.

BEN BERLIN ENERGIE & NETZ HOLDING
Stromnetz Berlin

71% (2/3)

Themen-Auswahl

Bitte wählen Sie Ihre Themen aus:

- ☐ E1: Anpassung an den Klimawandel
- ☐ E1: Klima und Energie
- ☐ E2: Umweltverschmutzung ⓘ
- ☐ E2: Besorgnis- und besonders besorgniserregende Stoffe ⓘ
- ☐ E3: Wasser (Entnahme, Verbrauch und Ableitung)
- ☐ E4: Biologische Vielfalt und Ökosysteme ⓘ
- ☐ E5: Ressourcenzufüsse und -nutzung
- ☐ E5: (Produktbezogene) Ressourcenabflüsse
- ☐ E5: Abfall
- ☐ S1: Eigene Belegschaft: Arbeitsbedingungen ⓘ

Info-Button mit zusätzlichen Erklärungen

Fortschrittsbalken

38 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

BEN BERLIN ENERGIE & NETZ HOLDING Stromnetz
Berlin 

Bewertungsbeispiel Auswirkungen (Anleitung LamaPoll)

Stufe der Wertschöpfungskette
(vorgelagert, Geschäftsbetrieb, nachgelagert)

VON BEN/SNB benannte Auswirkungen zum o. g. Thema

Ihre zusammenfassende Bewertung aller o. g. Auswirkungen

Der BEN-Konzern hat für das Thema E3: Wasser (Entnahme, Verbrauch und Ableitung) bereits folgende Auswirkungen identifiziert:

(potenzielle) negative Auswirkungen	(potenzielle) positive Auswirkungen
Vorgelagerte Wertschöpfungskette: Wasserverbrauch bei Lieferanten und Dienstleistern für die Produktion von Waren und Durchführung von Dienstleistungen, insbes. in Wasserstressregionen	
Eigener Geschäftsbetrieb: Wasserverbrauch zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs (z. B. Sanitäranlagen)	

Bitte schauen Sie sich die einzelnen Auswirkungen in der Tabelle an und wägen Sie ab: Wie betrachten Sie die Auswirkungen des BEN-Konzerns (in ihrer Gesamtheit) auf das Thema E3: Wasser (Entnahme, Verbrauch und Ableitung)?

besonders negativ
negativ
leicht negativ
neutral
leicht positiv
positiv
besonders positiv

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Wenn Sie auf der Skala "besonders negativ" bzw. "besonders positiv" Auswirkungen identifiziert haben: Bitte beschreiben Sie kurz, um welche Art von Wirkung es sich handelt (z. B. durch welche Aktivität entsteht die Wirkung, wo in der Wertschöpfungskette (vorgelagert, im Geschäftsbetrieb des BEN-Konzerns, nachgelagert) etc.):

Thema der Longlist

Ggf. Ihre Beschreibung der besonders negativen/positiven Auswirkungen

39 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Bewertungsbeispiel für Risiken und Chancen (Anleitung LamaPoll)

Stufe der Wertschöpfungskette
(vorgelagert, Geschäftsbetrieb, nachgelagert)

VON BEN/SNB benannte Risiken/Chancen zum o. g. Thema

Ihre zusammenfassende Bewertung aller o. g. Risiken/Chancen

Der BEN-Konzern hat für das Thema E3: Wasser (Entnahme, Verbrauch und Ableitung) bereits folgende Risiken identifiziert:

Risiken	Chancen
Eigener Geschäftsbetrieb: Anstieg der Kosten aufgrund steigender Wasserpreise wegen Wasserknappheit	

Bitte schauen Sie sich die einzelnen Risiken und Chancen in der Tabelle an und wägen Sie ab: Bestehen für den BEN-Konzern aus Ihrer Sicht eher Risiken oder Chancen in Bezug auf das Thema E3: Wasser (Entnahme, Verbrauch und Ableitung)?

signifikante Risiken
mittelgroße Risiken
geringe Risiken
neutral
geringe Chancen
mittelgroße Chancen
signifikante Chancen

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Wenn Sie auf der Skala "signifikante Risiken" bzw. "signifikante Chancen" identifiziert haben: Bitte beschreiben Sie kurz, um welche Art von Risiko bzw. Chance es sich handelt (z. B. durch welche Abhängigkeit entsteht das Risiko, in Bezug auf welchen Aspekt der Geschäftstätigkeit entsteht die Chance)?

Thema der Longlist

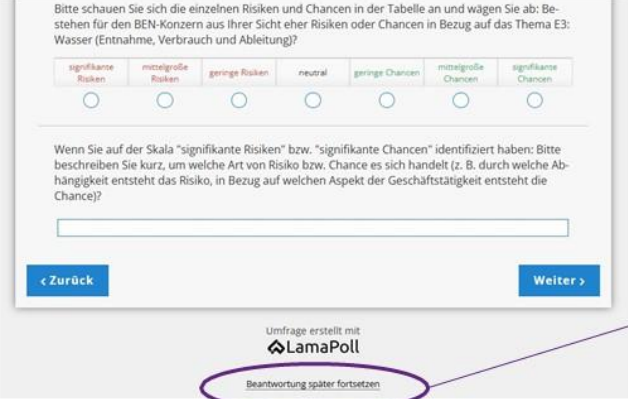
Ggf. Ihre Beschreibung der signifikanten Risiken/ Chancen

< Zurück
Weiter >

40 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Antworten speichern und Umfrage später fortsetzen (Anleitung LamaPoll)



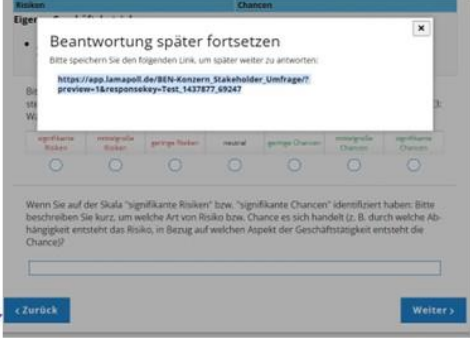
Bitte schauen Sie sich die einzelnen Risiken und Chancen in der Tabelle an und wägen Sie ab: Bestehen für den BEN-Konzern aus Ihrer Sicht eher Risiken oder Chancen in Bezug auf das Thema E3: Wasser (Entnahme, Verbrauch und Ableitung)?

signifikante Risiken mittelgroße Risiken geringe Risiken neutral geringe Chancen mittelgroße Chancen signifikante Chancen

Wenn Sie auf der Skala "signifikante Risiken" bzw. "signifikante Chancen" identifiziert haben: Bitte beschreiben Sie kurz, um welche Art von Risiko bzw. Chance es sich handelt (z. B. durch welche Abhängigkeit entsteht das Risiko, in Bezug auf welchen Aspekt der Geschäftstätigkeit entsteht die Chance)?

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Umfrage erstellt mit
LamaPoll
Beantwortung später fortsetzen



Beantwortung später fortsetzen

Bitte speichern Sie den folgenden Link, um später weiter zu antworten:

https://app.lamapoll.de/BEN-konzern_Stakeholder_Umfrage?preview=1&responsekey=Test_1437877_69247

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Bitte speichern Sie sich die URL ab und klicken Sie 1x auf „Weiter“, damit Ihre Antworten inklusive der aktuellen Seite gesichert werden.

41 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Stromnetz
Berlin 

Freitextfeld für Ihre Ergänzungen


BEN BERLIN ENERGIE & NETZHALDING


93% (27/29)

Ihre Ergänzungen

Sind Ihnen bei der Bewertung der Themen weitere Auswirkungen, Risiken oder Chancen eingefallen, die bisher noch nicht aufgeführt wurden? Teilen Sie uns diese gerne hier mit und erläutern Sie bitte, auf welches Thema und auf welche Stufe der Wertschöpfungskette Sie sich dabei beziehen.

[< Zurück](#)
[Weiter >](#)

42 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Stromnetz
Berlin 

Umfrage beenden

Herzlichen Dank für Ihre Beantwortung der Fragen!

Sie können Ihre Antworten mit dem **Zurück-Button** nochmals bearbeiten oder die Umfrage mit dem **Beenden-Button** abschicken.

< Zurück

Beenden >

Bitte vergessen Sie nicht, auf den Beenden-Button zu klicken!

43 Stakeholder-Dialog: CSRD-Projekt | 04.09.2024

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Stromnetz
Berlin 

CSRD: Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse des BEN-Konzerns

CSRD-Umsetzungsprojekt

November 2024

Diese Präsentation kann vertrauliche Informationen des Netzbetreibers i. S. des § 6a EnWG beinhalten. Sie dürfen nicht an Wettbewerbsbereiche oder Dritte weitergegeben werden.

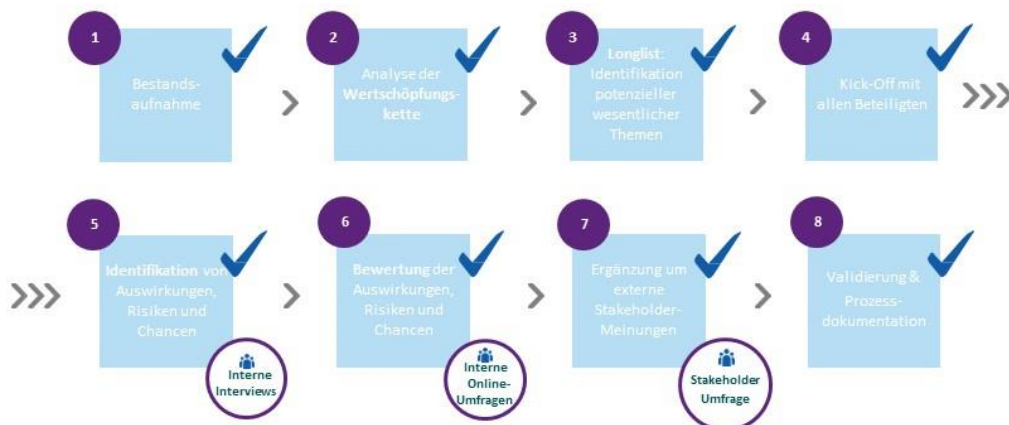


**BERLIN ENERGIE
& NETZHOLDING**

Stromnetz
Berlin 

Überblick über den Prozess

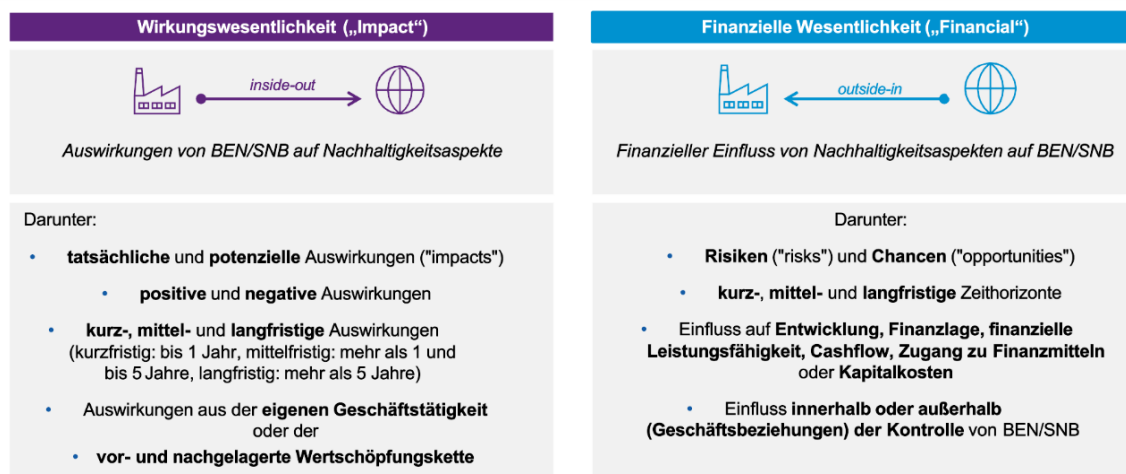
Das CSRD-Reporting baut auf der Wesentlichkeitsanalyse auf: unser Vorgehen in acht Schritten



CSRD-Projekt: Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Im Zentrum steht dabei das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit, das mit der CSRD zur Pflicht wird



CSRD-Projekt: Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse



Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Wertschöpfungskette von BEN und SNB [Vereinfachte Darstellung]



CSRD-Projekt: Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse



Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Die ESRS-Longlist gliedert und enthält alle Nachhaltigkeitsthemen, die für den BEN-Konzern potenziell wesentlich sind

Umwelt		Soziales		Governance
ESRS E1: Klimawandel - Anpassung an den Klimawandel - Klima und Energie	ESRS E4: Biologische Vielfalt und Ökosysteme Biologische Vielfalt und Ökosysteme	ESRS S1: Arbeitskräfte im Unternehmen - Sonstige Arbeitsbedingungen - Gesundheitsschutz und Sicherheit - Schulungen und Kompetenzentwicklung - Gleichstellung und Vielfalt - Sonstige arbeitsbezogene Rechte - Datenschutz	ESRS S3: Betroffene Gemeinschaften Betroffene Gemeinschaften	ESRS G1: Unternehmensführung - Unternehmenskultur - Geschäftsverhalten und Compliance - Tierschutz
ESRS E2: Umweltverschmutzung - Umweltverschmutzung - Besorgnis- und besonders besorgniserregende Stoffe	ESRS E5: Kreislaufwirtschaft - Ressourcenzuflüsse und -nutzung - Ressourcenabflüsse - Abfall		ESRS S4: Verbraucher und Endnutzer - Datenschutz - Informationsaustausch - Persönliche Sicherheit und Produktqualität - Soziale Inklusion	
ESRS E3: Wasser und Meeresressourcen - Wasser (Entnahme, Verbrauch und Ableitung) - Meeresressourcen		ESRS S2: Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette		

CSRD-Projekt: Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse

Stromnetz Berlin 

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Bewertung von Auswirkungen, Risiken und Chancen Erläuterungen zum Vorgehen



Interne Fachexpert*innen haben die **IROs** (Auswirkungen, Risiken und Chancen) des BEN-Konzerns **identifiziert** und im Hinblick auf ihre Wesentlichkeit **anonym bewertet**.



Zusätzlich haben externe Stakeholder Themen hinsichtlich ihrer Expertise ausgewählt und die darin enthaltenen **IROs anonym bewertet**.



Die **Wesentlichkeitsschwelle**, ab dieser ein IRO als wesentlich eingestuft wird, wurde entsprechend der EFRAG-Empfehlung und in Abstimmung mit dem **Projektteam** festgelegt.



Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse wurden zusammen mit dem Management **validiert**.



Sobald **eine** Auswirkung, ein Risiko oder eine Chance **als wesentlich eingestuft** wurde, wurde das **zugehörige Thema** wesentlich und damit **berichtspflichtig**.

CSRD-Projekt: Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse

Stromnetz Berlin 

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich

Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse: BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH

Für BEN sind 3 Standards und 5 Themen wesentlich

Kategorie	Standard / Thema	Perspektive
Soziales	S1: Arbeitskräfte im Unternehmen	S1: Arbeitskräfte im Unternehmen: Sonstige Arbeitsbedingungen IM FM
		S1: Arbeitskräfte im Unternehmen: Gesundheitsschutz und Sicherheit IM
		S1: Arbeitskräfte im Unternehmen: Schulungen u. Kompetenzentwicklung IM FM
	S3: Betroffene Gemeinschaften	IM
Governance	G1: Unternehmensführung	G1: Unternehmensführung: Unternehmenskultur IM

IM = Impact Materiality (wesentliche Auswirkungen)
FM = Financial Materiality (wesentliche Risiken und/oder Chancen)

Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse: Stromnetz Berlin GmbH

Für SNB sind 6 Standards und 11 Themen wesentlich

Kategorie	Standard	Thema / Unterthema	Perspektive	
Umwelt	E1: Klimawandel	E1: Anpassung an den Klimawandel	IM	FM
		E1: Klima und Energie	IM	FM
	E4: Biologische Vielfalt und Ökosysteme		IM	
	E5: Kreislaufwirtschaft	E5: Ressourcenzuflüsse und -nutzung	IM	
Soziales	S1: Arbeitskräfte im Unternehmen	S1: Sonstige Arbeitsbedingungen	IM	
		S1: Gesundheitsschutz u. Sicherheit	IM	
		S1: Schulungen und Kompetenzentwicklung	IM	FM
		S1: Gleichstellung und Vielfalt	IM	
	S3: Betroffene Gemeinschaften		IM	FM
Governance	G1: Unternehmensführung	G1: Unternehmenskultur	IM	FM
		G1: Geschäftsverhalten und Compliance	IM	

11 IM = Impact Materiality (wesentliche Auswirkungen)
FM = Financial Materiality (wesentliche Chancen)

Vertraulichkeit: C1 - Öffentlich



Bereichsleiter Politik & Kommunikation Thomas Rütting stellt sich dem Bürger*innenrat vor

Tagesordnungen für die kommenden Sitzungen



Diese Präsentation kann vertrauliche Informationen des Netzbetreibers i. S. des § 6a EnWG beinhalten. Sie dürfen nicht an Wettbewerbsbereiche oder Dritte weitergegeben werden.

56

Stromnetz
Berlin 

Themenwünsche für die letzten Sitzungen:

- Perspektivenvielfalt: Betriebsrat, Berliner Senat
- Blick über den Tellerrand: Besichtigung eines Heizkraftwerkes/einer Großwärmepumpe?
- Abschiedsfeier in geselliger Runde zum Jahresende
- Mögliche Themen: "Dunkelflaute", Netzauslastung, Einspeisungen von PV, Repartierungsverfahren, vorgezogene Kompensationsmaßnahmen

Für mehr Vielfalt –
gemeinsam machen wir
den Unterschied.



57

Stromnetz
Berlin 

Hier ein [Rückblick](#) auf die Zehnte Ordentliche Sitzung des Bürger*innenrats auf LinkedIn.